



Auslandsbüro Ägypten

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Konrad-Adenauer-Stiftung ist seit über dreißig Jahren mit einer Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen in Ägypten aktiv. Dieses langjährige Engagement zeigt die zentrale Bedeutung, die Ägypten für die Stiftungsarbeit in den Ländern des arabischen Raumes einnimmt. Auch 2008 haben wir in enger Zusammenarbeit mit unseren ägyptischen Freunden und Partnern



Helmut Rau (r.), Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, informiert sich im Büro der KAS Ägypten über die neue Veranstaltungsreihe "Politische Bildung für Imame"

mehr als vierzig Veranstaltungen in Kairo und einer Reihe von anderen Städten des Landes durchgeführt und hiermit mehrere Tausend Ägypterinnen und Ägypter erreicht. Hinzu kam eine Vielzahl von Besuchen, Publikationen, Gesprächen und Informationsreisen in Zusammenarbeit mit deutschen und ägyptischen Experten, Politikern und Wissenschaftlern. Besonders stolz sind wir darauf,

dass wir im zurückliegenden Jahr eine Reihe von hochrangigen Persönlichkeiten aus Ägypten und Deutschland für unsere Arbeit interessieren konnten. Aber auch viele junge Wissenschaftler und an der politischen Bildungsarbeit interessierte Nachwuchskräfte waren 2008 in der Stiftung zu Gast. Selten zuvor konnte die KAS Ägypten auf die Unterstützung derart vieler engagierter Praktikantinnen und Praktikanten zurückgreifen.

Nicht zuletzt deshalb hat sich auch in unserem Büro einiges getan. Seit 2008 verfügt die KAS Ägypten nicht nur über zwei neue Arbeitsplätze für Praktikanten und eine vollständig überarbeitete und neu katalogisierte Bibliothek, sondern auch über einen eigenen Veranstaltungsraum für Seminare von bis zu 30 Personen. Ein paar Gründe mehr, dem Stiftungsbüro in Zamalek einen Besuch abzustatten. Wir freuen uns auf Sie.



Ein Workshop im neuen Seminarraum der KAS Ägypten


Kairo, im Januar 2009  
Dr. Andreas Jacobs

**Inhalt**

- Seite 2  
Demokratie und Rechtsstaat
- Seite 3  
Wirtschaftsreform und Ordnungspolitik
- Seite 4  
Zivilgesellschaft und Partizipation
- Seite 5  
Dialog und Konfliktprävention
- Seite 6  
Vorankündigungen und Informationen



Prof. Dr. Ahmed Darwish (l.), Minister für administrative Entwicklung, betont auf einer KAS-Veranstaltung die Bedeutung unabhängiger Politikberatung



**Konrad Adenauer Stiftung**

**Kontakt**

Auslandsbüro Ägypten  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
8, Salah El-Din St.  
7. Stock, Whg. 73  
11211 Zamalek - Kairo  
Ägypten

Tel. +20 - 2 273 774 50  
Fax +20 - 2 273 774 54

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS ÄGYPTEN  
INFO 2008/2009

www.kas.de/aegypten

## Buchvorstellung:

### Lexikon:

#### Soziale Marktwirtschaft

Die globale Finanzkrise hat auch den Nahen Osten schwer getroffen. Überall in der Region suchen Politiker, Wissenschaftler und Unternehmer nach Rezepten und Ideen um die Auswirkungen der Krise abzufedern. Das deutsche Modell der Sozialen Marktwirtschaft stößt hierbei auf zunehmendes Interesse.



Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat deshalb eine arabische Übersetzung des Lexikons Soziale Marktwirtschaft herausgegeben. In diesem Nachschlagewerk führen renommierte Experten in Ideen, Prinzipien und Praxis der Sozialen



Marktwirtschaft ein. Gemeinsam mit dem Auslandsbüro Jordanien sowie deutschen und ägyptischen Fachleuten stellte die KAS Ägypten das Werk im November der interessierten Öffentlichkeit in Kairo vor.

## Demokratie im arabischen Raum

Demokratie braucht die öffentliche Debatte und die Möglichkeit, Meinungen zu bilden und auszutauschen. Die Konrad-Adenauer-Stiftung organisierte 2008 deshalb eine Reihe von Gesprächs- und Diskussionsforen, die unterschiedlichen Zielgruppen an



verschiedenen Orten die Möglichkeit boten, über Stand und Perspektiven der Demokratieentwicklung in Ägypten und in der Region zu diskutieren. Auf einer internationalen Konferenz, die zusammen mit der Alexandria Universität durchgeführt wurde, stand beispielsweise der Vergleich zwischen der Situation in Ägypten mit der in anderen arabischen Ländern im Vordergrund. In der Diskussion zeigte sich, dass Fort- und Rückschritte in der Demokratieentwicklung insbesondere in vergleichender Perspektive aufgezeigt und öffentlich gemacht werden können. Um die Idee der Öffentlichkeit kreist auch das zweite Beispiel der Projektarbeit zur Demokratie im arabischen Raum. Zusammen mit dem *Democracy and Human Rights Program* (DHRP) der Kairo Universität führte die KAS eine Reihe von Diskussionsforen und



Vorlesungen durch, die Studenten die Möglichkeit zur konstruktiven Auseinandersetzung mit Teilaspekten der Demokratieentwicklung boten.

## Arabische Verfassungsrechtler besuchen Deutschland

Die KAS Ägypten wird in enger Zusammenarbeit mit den anderen regionalen Rechtsstaatsprogrammen der Konrad-Adenauer-Stiftung ab 2009 erste Schritte zur Intensivierung ihrer Rechtsstaatsarbeit im Nahen und Mittleren Osten einleiten.



Traditionell bildet die Förderung von Verfassungsgerichtsbarkeit – neben der Menschenrechtsarbeit – einen wichtigen Pfeiler der weltweiten Rechtsstaatsarbeit der Stiftung. Gerade in den arabischen Ländern besteht großes Interesse am regionalen und internationalen Austausch zu verfassungsrechtlichen Fragen. Im Rahmen eines einwöchigen Studien- und Informationsprogramms machte die KAS Ägypten Verfassungsrechtler aus



Marokko, Jordanien, Ägypten und den Palästinensischen Autonomiegebieten mit Aufbau und Funktionsweise der deutschen Verfassungsgerichtsbarkeit vertraut. Ein erstes Ergebnis stand bereits unmittelbar nach der Informationsreise fest. Die KAS Ägypten wird 2009 gemeinsam mit dem ägyptischen Verfassungsgericht ein regionales Forschungsprojekt zum Spannungsverhältnis zwischen säkularem und religiösem Recht durchführen.

## Deutsch-ägyptische Think Tank-Kooperation

Methoden und Strukturen unabhängiger und sachgerechter Politikberatung befinden sich in Ägypten noch weitgehend im Aufbau. Gleichzeitig wächst der Druck auf die ägyptische Politik, sich bei der Entwicklung neuer politischer,



wirtschaftlicher und sozialer Konzepte für moderne Politikberatung zu öffnen. Die KAS Ägypten führte deshalb gemeinsam mit dem *Information and Decision Support Center* (IDSC) des ägyptischen Kabinetts zwei internationale Konferenzen zum Thema Politikberatung durch. Zusammen mit Vertretern deutscher Think Tanks wurden hier Ansätze moderner Politikberatung im ägyptischen Kontext thematisiert und neue Ideen und Konzepte für den Aufbau politischer Beratungskompetenz entwickelt. Der Erfolg dieses Ansatzes zeigt sich u.a. darin, dass mehrere Vorschläge früherer Think



Tank-Konferenzen in den Aktionsplan des ägyptischen Kabinetts aufgenommen wurden. Die erfolgreiche KAS-IDSC Think Tank-Arbeit soll 2009 daher fortgesetzt und intensiviert werden.

## Verwaltungsreform

Ägypten hat die Notwendigkeit einer Reform der öffentlichen Verwaltung erkannt. Bisherige Versuche einer Etablierung effizienterer Behörden und Dienstleistungsstrukturen scheiterten aber oft an der praktischen Umsetzung und hatten kaum Breitenwirkung. Aber das Problembewusstsein steigt. Ansätze einer Reform des Dienstleistungssektors werden in akademischen und zivilgesellschaftlichen Kreisen immer stärker diskutiert. Regierung und Verwaltung haben bereits eine



Reihe von Maßnahmen zur Modernisierung von Verwaltungsstrukturen eingeleitet. Was bislang in Ägypten fehlte, war eine breite öffentliche Debatte, in der Staat, Bürger und Beamte gemeinsam Reformansätze entwickeln. Die KAS Ägypten führte daher mit der unabhängigen NRO *Partners in Development* (PiD) und dem *Center for Economic Research and Studies* (CEFRS) der Kairo



Universität Seminare und Konferenzen durch, auf denen unter Beteiligung deutscher Verwaltungsexperten und Lokalpolitiker Ideen, Ansätze und Modelle zur Reform unterschiedlicher Dienstleistungssektoren vorgestellt und diskutiert wurden.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS ÄGYPTEN  
INFO 2008/2009

[www.kas.de/aegypten](http://www.kas.de/aegypten)

## Praktikanten in der KAS Ägypten:

„Die Arbeit in einem kulturell fremden Kontext wie Ägypten hat mir völlig neue Perspektiven eröffnet. Aber auch Leben und Alltag in einer Mega-Stadt wie Kairo haben meine eigene Wahrnehmung verändert. Ich empfinde meinen Aufenthalt als Praktikantin im Büro



der Konrad-Adenauer-Stiftung in Kairo als sehr bereichernd in vielerlei Hinsicht. Zum einen bekomme ich tiefe Einblicke in die ägyptische Gesellschaft und die politischen Strukturen des Landes, zum anderen bietet mir die vielfältige Einbindung in die Projektarbeit der Stiftung die Chance meine Interessenschwerpunkte, wie Entwicklungspolitische Zusammenarbeit, Demokratisierungsprozesse und Sicherheitspolitik zu vertiefen. So kann ich meine bereits im Studium der Politikwissenschaft, Orientalistik und Ethnologie angeeigneten theoretischen Kenntnisse um viele praktische Erfahrungen bereichern.“ (Dorthe Siegmund)



KAS-Praktikanten schließen dauerhafte Freundschaften

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS ÄGYPTEN  
INFO 2008/2009

[www.kas.de/aegypten](http://www.kas.de/aegypten)

## Veranstaltungsbeiträge und Länderberichte

Die KAS Ägypten bemüht sich in ihrer Projektarbeit um Nachhaltigkeit und öffentliche Sichtbarkeit. Veranstaltungsdokumentationen, Forschungsarbeiten und Analysen sind daher ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Alle Veranstaltungen der



KAS Ägypten werden deshalb in Veranstaltungsbeiträgen dokumentiert und ausgewertet. Außerdem erstellt die Stiftung öffentlich zugängliche Länderberichte und Studien auf Deutsch und z.T. auch auf Englisch, die über politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Ägypten und im arabischen Raum Auskunft geben.

## Länderberichte und Analysen 2008 (Auswahl):

- Die fünfte Jahreskonferenz der NDP
- Immobilienboom und Wohnungsnot
- Die Lokalwahlen vom April 2008
- Die neue Mittelmeerunion und Ägypten
- Neue Entwicklungen beim Eherecht
- Die Situation der ägyptischen Medien
- Frauenrechte in Ägypten
- Egypt's Perceptions on America's new President (Engl.)
- Religion, Reform and Progress (Engl.)

Alle Publikationen stehen auf der Homepage der KAS Ägypten ([www.kas.de/aegypten](http://www.kas.de/aegypten)) zum Download zur Verfügung.

## Entwicklung und Zivilgesellschaft

Gerade für junge Leute ist gesellschaftspolitisches Engagement in Ägypten schwierig. Der Wunsch nach Ausbildung, Job und Familie hat für viele Priorität. Dennoch gibt es auch für junge Ägypter vielfältige Möglichkeiten, entwicklungs- und



gesellschaftspolitisch aktiv zu werden. Bereits zum dritten Mal führte die KAS Ägypten daher zusammen mit dem *Program for Civilization Studies and Dialogue of Cultures* (PCSDC) der Kairo Universität sowie der Jugend- und Studenteninitiative *Namaa* eine Sommerakademie für Studenten und junge Aktivisten durch. Zu den Hauptthemen der diesjährigen Akademie zählten unter anderem Wirtschaftsreformen, Bildung sowie verantwortungsbewusste Regierungsführung. Die Sommerakademie zeichnete sich durch eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis aus. Neben zahlreichen Vorträgen zu entwicklungspolitischen Themen wurden Workshops und Exkursionen durchgeführt. Auf dem Programm standen u.a. Besuche von Entwicklungsprojekten in den Armenvierteln Kairo und einer Umweltinitiative am Roten Meer. Die Ergebnisse waren ermutigend: viele der Teilnehmer arbeiten mittlerweile in zivilgesellschaftlichen Initiativen oder engagieren sich bei der Planung und Vorbereitung der nächsten Sommerakademie 2009.

## Frauenrechte

Die Konrad-Adenauer-Stiftung engagiert sich bereits seit vielen Jahren für die Förderung von Frauenrechten in Ägypten. In diesem Bereich gab es in der Vergangenheit eine Reihe von positiven Entwicklungen. Neue gesetzliche Regelungen wurden geschaffen und die Partizipationsmöglichkeiten von



Frauen insgesamt verbessert. Gerade in Oberägypten gibt es bei der Umsetzung dieser neuen Rechte aber noch erhebliche Defizite. Das Interesse an mehr Informationen über die Rechtslage zu schwierigen Themen wie Scheidung, Erbrecht und familiäre Gewalt ist dementsprechend gerade hier groß. In Zusammenarbeit mit dem *Development Program for Women and Children* (DPWC) bot die KAS Ägypten daher auch 2008 eine Reihe von Seminaren zum Thema Frauenrechte in Oberägypten an.



Aber auch in der Hauptstadt setzte sich die Stiftung für die Förderung der politischen und gesellschaftlichen Mitsprache von Frauen ein. Gemeinsam mit dem *Center for Political Research and Studies* (CPRS) der Kairo Universität wurde hier eine Workshopreihe durchgeführt, die politisch interessierte Frauen auf die Übernahme lokalpolitischer Verantwortung vorbereitete.

## Politische Bildung für Imame

Vorbeter (Imame) spielen in der ägyptischen Gesellschaft eine wichtige Rolle. Sie erfüllen nicht nur seelsorgerische Aufgaben, sondern schlichten in familiären Konflikten, helfen bei persönlichen, finanziellen und beruflichen Problemen und sind wichtige gesellschaftliche Multiplikatoren. Oft haben sie mehr



Autorität als Schulen, Universitäten und sogar die Familie. Ägyptische Imame sind aber lediglich theologisch ausgebildet und sehen sich mit ihrer gesellschaftlichen Rolle oft überfordert. Mit Unterstützung des Ministeriums für Religiöse Angelegenheiten und zusammen mit dem *Cairo Center for Civic Education and Development (CCCED)* bietet die KAS Ägypten deshalb seit März 2008 speziell auf diese Zielgruppe zuge-



schnittene Trainingskurse an. Gegenstand der neuen Seminarreihe ist systematisches Wissen über politische und gesellschaftliche Fragestellungen sowie Trainingseinheiten zur Kommunikationsfähigkeit, zur Streitschlichtung und zum Umgang mit Medien.

## Religion und Politik

Moderate islamistische Parteien und Bewegungen drängen in vielen arabischen Ländern in die Parlamente. Über die Ziele und Absichten dieser Parteien und Bewegungen wird überall im Nahen Osten diskutiert. Geht es ihnen langfristig um die Abschaffung bzw.



Verhinderung von Demokratie und Menschenrechten zugunsten theokratischer Systeme? Oder sind sie vielmehr die eigentlichen „Change-Agents“ und Demokratisierungs-Akteure? Mittlerweile liegen in einigen arabischen Staaten konkrete Erfahrungen mit der Parlamentsarbeit islamistischer Bewegungen vor, die eine sachliche Bewertung ermöglichen. Die KAS Ägypten lud deshalb gemeinsam mit der NRO *One World Foundation for Development and Civil Society Care (OWF)* Experten und Politiker zur Diskussion der Parlamentsarbeit islamistischer Bewegungen in arabischen Staaten ein. Die Debatte relativierte nicht nur einseitige Vorstellungen, sondern zeigte auch



Der bekannte ägyptische Denker Gamal El-Banna beim Interview für die KAS-Studie "Religion, Reform and Progress - Critical Voices from Egypt"

die Möglichkeiten einer öffentlichen Diskussion kontroverser Themen in Ägypten auf.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS ÄGYPTEN  
INFO 2008/2009

[www.kas.de/aegypten](http://www.kas.de/aegypten)

### Interreligiöser Dialog:

#### Vortrag von Prof. Eberhard Schockenhoff

Toleranz und Nächstenliebe setzen Positionierung, nicht Relativierung voraus. Gerade dies werde im



interreligiösen Dialog oft übersehen, so der bekannte Tübinger Moralthologe und Mitglied des Deutschen Ethikrates, Prof. Eberhard Schockenhoff. Auf Einladung der KAS Ägypten, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der katholischen Gemeinde in Kairo hielt er im April 2008 einen Vortrag über das Verhältnis von Toleranz, Wahrheit und Religionsfreiheit.

#### Papst Shenouda zu Besuch

Das Oberhaupt der koptischen Christen, S.H. Papst Shenouda III, genießt auch bei den ägyptischen Muslimen hohes Ansehen. Für die KAS Ägypten war es eine besondere Ehre, Papst Shenouda zur Eröffnung einer Kooperationsveranstaltung mit der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Kairo Universität begrüßen zu dürfen. Papst



Shenouda sprach zum interreligiösen Verhältnis und zur Zukunft der Hochschulbildung in Ägypten.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS ÄGYPTEN  
INFO 2008/2009

[www.kas.de/aegypten](http://www.kas.de/aegypten)

## Die KAS Ägypten in den Medien

Die KAS Ägypten hat 2008 neue Akzente bei der Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Aufbau und Pflege von Medienkontakten ermöglichten eine gezielte Ansprache und Einbeziehung von Journalisten in Stiftungsaktivitäten. Die Stiftung hatte hierdurch die Möglichkeit, ihre Arbeit in ägyptischen und internationalen Medien vorzustellen. Erstmals lud das englischsprachige Programm des ägyptischen



Staatsfernsehens 2008 mehrfach deutsche Gäste und den Büroleiter der KAS Ägypten zur Live-Diskussion ins Studio ein. Schließlich dokumentiert ein eigenes Online-Portal seit Mitte des Jahres die ägyptische Medienberichterstattung über KAS-Veranstaltungen.

## Aktivitäten und Projekte im Jahre 2009

Das Programm der KAS Ägypten setzt 2009 auf eine Kombination von neuen Themen und bewährten Formaten. Als neues Schwerpunktthema soll vor allem die länderübergreifende Rechtsstaatsarbeit der Stiftung intensiviert werden. Geplant sind u.a. Schulungsmaßnahmen für Verwaltungsrechtler, eine Fachkonferenz über das Spannungsverhältnis zwischen säkularem und religiösem Recht in arabischen Ländern und verschiedene Bürgerforen zu Aspekten der Rechtsprechung. Thematisches Neuland will die Stiftung außerdem mit einer Reihe von Aktivitäten zum Thema „Krisenmanagement“ betreten. Daneben wird aber auch Bewährtes weitergeführt. Hierzu gehören vor allem unsere Think Tank-Arbeit mit dem IDSC, die Seminare zur Förderung von Frauenrechten, unsere Veranstaltungen zum Thema „Religion und Politik“, die verschiedenen Vorlesungs- und Seminarreihen an der Kairo Universität und unsere Sommerakademie für nachhaltige Entwicklung. Schließlich soll die erfolgreiche Workshopreihe „Politische Bildung für Imame“ 2009 fortgesetzt und um neue Module ergänzt werden. Insgesamt sind wir zuversichtlich, dass wir mit diesem Angebot von deutsch-ägyptischen Maßnahmen zur Förderung von Demokratie, sozialer Marktwirtschaft, Rechtsstaat und interreligiösem Verständnis auch 2009 auf Interesse in der ägyptischen Öffentlichkeit stoßen.



Das Team der KAS Ägypten in der neu eingerichteten Bibliothek des Büros

## So finden Sie uns in Kairo

### Von der Brücke des 26. Juli

Von Osten (Flughafen/Downtown) kommend nehmen Sie die Ausfahrt nach Zamalek und fahren unter der Brücke weiter geradeaus, bis Sie links in die "Shagaret al-Durr" abbiegen. Die zweite Straße links ist die "Salah El-Din". Von Westen (Mohandessin/Dokki) kommend nehmen Sie auf der Brücke die Abfahrt ganz rechts zum Nilufer und biegen direkt nach der Abfahrt links in die "Salah-El-Din" ein.

### Von der Brücke des 6. Oktober

Biegen Sie von Richtung Tahrir-Platz kommend auf der Brücke nach rechts ab und fahren Sie im Halbkreis um den Gezira-Sport-Club herum. Biegen Sie dann zwischen einem leerstehenden runden Hochhaus und der neuen Polizeistation rechts und gleich wieder rechts ab auf die "Hassan Sabri", danach bei der dänischen Botschaft links abbiegen und anschließend die zweite Straße rechts nehmen.

### Mit dem Taxi

Sagen Sie dem Taxifahrer zuerst "Zamalek", danach "Hassan Sabri" und steigen Sie hinter dem "Fish-Garden" vor der dänischen Botschaft aus. Die letzten Meter gehen Sie am besten zu Fuß (Einbahnstraße).

